

28. Juni 2002

Internationale Sommerakademie Prag – Wien – Budapest Fördervereinbarung auf drei Jahre genehmigt

Die von der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien ins Leben gerufene Internationale Sommerakademie Prag – Wien – Budapest mit Sitz in Wien veranstaltet alljährlich im Südbahngelände zwischen Baden und Semmering musikalische Meisterkurse für begabte Musikstudenten der Hochschulen der genannten Städte sowie weiterer Länder, die derzeit eine Aufnahme in die EU anstreben.

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat nun die NÖ Landesregierung bei ihrer letzten Sitzung eine Fördervereinbarung mit der Internationalen Sommerakademie beschlossen. Der Vertrag gilt ab dem Jahr 2002 auf drei Jahre, die Höhe der jährlichen Förderung aus Landesmitteln beträgt 32.700 Euro.

Von den höchstwertigen Sommerkursen, für die regelmäßig namhafte Universitätslehrer aus dem Donauraum verpflichtet werden, erwartet man sich eine nationale und internationale Festigung des Rufs von Niederösterreich als Musikland sowie eine Stärkung von Niederösterreichs Position in der EU.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at